



General Certificate of Secondary Education
Foundation Tier
January 2012

German

46651FT

Unit 1 Listening Test Transcript

Friday 20 January 2012 1.30 pm to 2.05 pm
approximately (including reading time)

F

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Time allowed

- 30 minutes + 5 minutes reading time before the test
- **The pauses are pre-recorded for this test.**

This is what you should do for each item.

- After the question number is announced, there will be a pause to allow you to read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording and read the questions again.
- Listen to the recording again and then answer the questions.
- When the next question is about to start you will hear a bleep like this (*).
- You may write at any time during the test.
- Answer **all** questions in **English**.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test*.**
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your answer book now.
- **The test starts now.**

Once the recording has started, the Invigilator must not pause it **at any time** as all pauses, including the five minutes reading time, are pre-recorded.

*If candidates ask any questions at this point, the Invigilator should pause the recording until the questions have been answered. The recording should then be restarted.

1 Example

F Eine Orange ist gesund.

1 (a) M Ein Apfel ist gesund.

1 (b) F Eine Banane ist gesund.

2 Example

F Ein Computer ist sehr schnell.

2 (a) M Man kann im Internet sehr viel lernen.

2 (b) F Man kann Filme herunterladen.

3 M Hallo, Martina. Hör mal, Oma liegt im Krankenhaus.

F Oma? Ach, nein. Dann besuche ich sie morgen.

M Das ist gut. Du kommst so gut mit Oma aus.

4 M Am Freitag ist eine Altpapiersammlung. Bitte lassen Sie alte Zeitungen und so weiter vor der Haustür. Nächste Woche Dienstag sammelt man alte Kleidung für arme Leute weltweit.

5 F Ich mag diesen Job. Was mache ich jetzt?

M Du kannst telefonieren, du kannst eine E-Mail schicken, oder du kannst einen Brief schreiben.

6 F Frank, du hast meine beste Freundin geküßt.

M Ja, Anna, es tut mir wirklich leid, das war dumm von mir, aber es war nur ein Kuss. Ich mache das nie wieder. Bitte, bleib bei mir. Wir wohnen schon seit zwei Jahren zusammen.

7 F Guten Tag, meine Damen und Herren. Wir haben wunderbare Angebote für Sie heute. Ganz kleine Kinder können zum Strand gehen, für die älteren Kinder gibt es Tischtennis oder andere Sportarten, und die Erwachsenen können die schöne Kunstgalerie in der Stadtmitte besuchen.

8 M Erika, deine Hausaufgaben sind nicht fertig. Nächste Woche bekommst du bestimmt eine schlechte Note in der Klassenarbeit.

F Es tut mir leid, Herr Guttenberg, aber ich bekomme zu viele Hausaufgaben. Ich kann nicht alles machen.

9 Example

- M** Also, Marianne, wo machen wir nächstes Jahr Urlaub? Letztes Jahr, in Spanien, war das nicht wunderbar?
- 9 (a) F** Ja, Jörg, die Landschaft war herrlich, nur das Wetter war nicht so gut.
- 9 (b) M** Ich weiß, du magst Griechenland, aber Griechenland ist mir zu heiß.
- 10 (a) F1** Ach, die Frau Hammacher hat schon wieder das Treppenhaus nicht sauber gemacht! Guck mal, alles ist hier schmutzig.
- 10 (b) M** Na, so was! Das Trinkwasser zu Hause ist total verschmutzt. Es ist braun. Entsetzlich!
- 10 (c) F2** Ich brauche ein neues Auto. Die Abgase von meinem alten Auto sind furchtbar, und der Benzinverbrauch ist enorm.
- 11 F** Jochen, Onkel Peter und Tante Emma sind heute Nachmittag hier. Wir wollen Kaffee trinken. Kannst du bitte Kuchen von der Konditorei holen, und vergiss die Sahne nicht.
- 12 (a) M1** Meine Eltern meinen, wenn ich spät ausbleibe, dann ist es zu gefährlich, weil es zu viele Leute gibt, die gewalttätig sind.
- 12 (b) F** Mein Bruder durfte mit sechzehn mit seinen Freunden in Urlaub fahren. Ich dagegen darf nicht einmal mit einem Freund ins Kino. Wie kann das fair sein?
- 12 (c) M2** Weil meine Eltern ein neues Baby haben, kümmern sie sich nicht mehr um mich. Ich kann machen, was ich will.
- 13 F** Du trägst einen Schlips, Erich? Wer trägt heutzutage noch einen Schlips im Büro? Was soll das?
- M** Also, Maja, ich habe heute einen wichtigen Termin beim Chef, und ich will gut aussehen.
- 14 (a) M** Dieser Job macht mich kaputt! Für fünf Euro die Stunde muss ich jeden Tag um halb vier aufstehen. Ich werde nächste Woche kündigen und mir einen neuen Job suchen.
- 14 (b) F** Ja, ich habe einen Nebenjob und verdiene ganz gut. Ich kann das empfehlen, wenn du dir Arbeit suchst.
- 15 (a) F1** Und was mögen Sie besonders an Ihrer Stadt?
- M** Tja, unten am Hafen gibt's viele schöne Restaurants, es gibt die alte Stadtmauer, und so weiter. Hier gibt es sehr viel für Touristen, meine ich.
- 15 (b) F1** Und was finden Sie gut hier an der Stadt?
- F2** Ja, das viele Grün, die Parks, alles ausgezeichnet. Was ich nicht gern sehe, das sind die Obdachlosen auf der Straße.

END OF TEST

Blank page